

Die Abbildung rechts zeigt die erste Seite des Andreasbriefes Nummer zehn: Jesus und der Sabbat. Es ist der meistgelesene Andreasbrief. Er wird sowohl von Gemeindegliedern als auch von unseren nichtadventistischen Angehörigen und Freunden gerne angenommen und bringt jeden Aspekt des Themas mit Jesus in Verbindung.

Wer ist der Erfinder und Stifter des Sabbats? Wer war der Führer des Volkes Gottes während der Wüstenwanderung? Warum machte Christus den Sabbat zu einem Testgebot? Wer ist der Gesetzgeber, der den Sabbat in den Zehn Geboten verordnet hat? Welche Beziehung besteht zwischen Jesus Christus und dem Sabbat in Bezug auf unsere Erlösung? Welche Bedeutung gab Christus dem Sabbat durch die Propheten? Welches Vorbild gab Jesus bezüglich des Sabbats in seinem Erdenleben? Was haben die Jünger von ihrem Meister und Freund über den Sabbat gelernt? etc.

„Mir wurde gezeigt, dass wir im Bezug auf die kostenlose Weitergabe kleiner Schriften nicht unsere Pflicht tun. Es gibt noch immer viele aufrechte Menschen, die allein durch diesen Dienst dazu gebracht werden könnten, die Wahrheit anzunehmen. Kleine Schriften von vier, acht oder sechzehn Seiten Umfang können für wenig Geld hergestellt werden mit Mitteln, die von Gliedern geopfert würden, denen diese Sache am Herzen liegt.“ E.G.W. „Im Dienst für Christus“, S. 190



## Welche Beziehung besteht zwischen Jesus Christus und dem biblischen Sabbat?

*Lieber Andreas! \**

Oft werde ich gefragt: **Warum hältst du den Sabbat?** Meine Antwort ist ganz einfach: Ich halte den Sabbat, weil ich Jesus liebe. Er ist mein Herr und mein Erlöser, mein Freund und Vorbild.

Jesus sagte: „*Liebt ihr mich, so wendet ihr meine Gebote halten.*“ (Joh. 14,15, vgl. V.21.23.24 und 1. Joh. 2,3-6)

Ihm aus Liebe und Dankbarkeit zu gehorchen lässt meine Beziehung zu ihm inniger werden.

Jesus Christus ist das Zentrum des biblisch-christlichen Glaubens. ER lebt, ER regiert und ER kommt bald wieder. Er ist Schöpfer, Führer, König, Erlöser, Meister, Freund, Arzt, Hoherpriester, Gott und Herr. Unser gesamtter Glaube steht oder fällt mit IHM.

Erstaunlicherweise sind alle Seiten des Lebens und Dienstes Jesu eng mit dem Sabbat verwoben. Bitte gestatte mir, Deine Aufmerksamkeit auf den **Zusammenhang zwischen Jesus und dem Sabbat** zu lenken.

\* Der Name wurde frei gewählt.

## Wer ist der Erfinder und Stifter des Sabbats?

Das Neue Testament zeigt an sieben Stellen, dass Jesus Christus, der Schöpfer ist. (Joh. 1,1-3+14; Hebr. 1,1.2) In Kol. 1,15.16 steht: „*Es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen.*“

Welche Beziehung besteht zwischen Jesus als Schöpfer und dem Sabbat?

Die Antwort gibt uns 1. Mose 2,2.3: „*Und so vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und **rubte** am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er gemacht hatte.*“

„*Und Gott **segnete** den siebenten Tag und **heiligte** ihn, weil er an ihm rubte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte.*“

## Warum Andreasbriefe?

Andreas führte seinen Bruder zu Jesus (Joh. 1,42). Die Andreasbriefe sollen helfen, Menschen zu Jesus zu führen. Warum sind sie in Briefform gehalten mit der Anrede „Andreas“? Werbefachleute betonen, dass Briefe gerne gelesen werden. Sie erlauben auch die Du-Anrede, so dass sich die Empfänger persönlich angesprochen fühlen. Es gibt zwölf verschiedene Andreasbriefe. Sechs davon behandeln Prophezeiungen. Von den anderen sechs hat jeder ein besonderes Thema. Auf der Webseite ist ein Trailer (fünfminütiger Kurzfilm), in dem ich die Andreasbriefe vorstelle. Jeder Brief hat einen Teil „Empfehlungen“. Da finden sich Hinweise auf wertvolle Literatur und Bibelfernkurse, damit sich die Leser weiter informieren können. *Helmut Haubeil*

## Einsatzmöglichkeiten

Man kann die Andreasbriefe ...

- einzeln oder als ganzes Set an Familienmitglieder und Bekannte weitergeben
- Briefen beifügen
- als E-Mail zum Lesen oder als mp3-Datei zum Hören versenden
- im Rahmen einer Bibelstunde vorlesen und/oder danach abgeben
- in einer Wohnsiedlung verteilen
- Seminareinladungen beifügen
- als kleines Geschenk übergeben
- in *eigenen* Praxen oder Geschäften auslegen
- als Vertiefung verwenden, wenn man jemand mit Hilfe der Broschüre „Ergreife das Leben“ zu Jesus führt ([www.missionsbrief.de](http://www.missionsbrief.de) – Mission – Gewinne Einen – Arbeitshefte)

## Leserbrief

Ich verteile jetzt auch die Andreasbrief-Hörbuch-CD. Sie wird sehr gut angenommen. So habe ich nochmals eine Bestellung von 30 Stück aufgegeben.

Die Andreasbriefe helfen mir selbst, die Bibel besser zu verstehen. Da ich mich erst seit einem Jahr mit dem Wort Gottes beschäftige, bin ich umso dankbarer für jede Erkenntnis aus dem Wort Gottes.

Neulich erhielt ich einen Anruf von einem Freund, der gerade eine Andreasbrief-CD erhalten hatte und er erzählte mir, dass er vom Wort Gottes so berührt sei, dass er jetzt seine Lebensumstände ändern will. Er möchte auch am Sabbat die Gemeinde besuchen. Auch mein Mann hörte sich diese CD an und sagte: „Ich bin begeistert vom ersten bis zum letzten Brief.“ *Rita Aigner*